

# BRUNSBÜTTELER DAMM

SICHTWEISE JUNGER MENSCHEN

BETEILIGUNG VON  
KINDERN UND  
JUGENDLICHEN  
ZUR ERSTELLUNG  
DES BERICHTES ZUR  
SICHTWEISE JUNGER  
MENSCHEN IN  
SPANDAU 2024



WWW.SPANDOURTURN.DE

# INHALT

<u>1. Projektübersicht</u>	... 03	• <b>3.3.</b> Themen und Anliegen	... 09
<u>2. Vorgehensweise</u>	... 04	• <b>3.4.</b> Jugendfreizeiteinrichtungen	... 10
<u>3. Ergebnisse Befragung</u>	... 05	• <b>3.4.1.</b> Angebotsgestaltung	... 16
• <b>3.1.</b> Allgemeine Angaben	... 05	<b>4. Ansprache</b>	... 24
• <b>3.2.</b> Erreichte Zielgruppe	... 07	<b>5. Anlage</b>	... 25
• <b>3.2.1.</b> Zugänge zur Befragung	... 08	• <b>5.1.</b> Sonstige Themen und Anliegen	... 25

# 02



## IMPRESSUM

### Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung  
Jugend und Gesundheit Jugendförderung

### Thema

Sichtweise junger Menschen

### Credits

© 2021 - 2024 Copyright,  
alle Urheberrechte sind dem Urheber  
vorbehalten. | Cover Foto © Canva

### Durchführung in Kooperation mit

Spandauer Schulen | Spandauer  
Jugendfreizeiteinrichtungen | Sprühlunge  
e.V. | Staakkato Kinder und Jugend e.V.



# 1. PROJEKTÜBERSICHT

<b>Projekttitel</b>	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen in Spandau 2024																									
<b>Projektzeitraum</b>	Dezember 2023 bis Dezember 2024																									
<b>Kooperationen</b>	Bezirksamt Spandau von Berlin – Abteilung Jugend und Gesundheit – Jugendförderung I Spandauer Schulen I Spandauer Jugendfreizeiteinrichtungen I Sprühlinge e. V. I Staakkato Kinder und Jugend e. V.																									
<b>Ziele</b>	<p>Erfassen von alltags- &amp; lebensweltbezogenen Themen und Anliegen junger Menschen</p> <p>Bewertung der Lebenssituation durch junge Menschen</p> <p>Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit durch junge Menschen</p> <p>Entwicklung von bezirklichen Maßnahmen durch junge Menschen</p>																									
<b>Ablauf</b>	<p>Von März bis Juli 2024 wurden durch Mitarbeitende der kooperierenden Institutionen in den Einrichtungen der Jugendarbeit, in Grund- und Oberschulen sowie im Sozialraum Befragungen zur Lebenssituation junger Menschen, deren Themen und Anliegen sowie deren Ideen für die Freizeitgestaltung im Bezirk durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Befragung durch Postkarten und Social Media bekannt gemacht und konnte somit selbstständig und unabhängig von den Befragungen in den kooperierenden Einrichtungen durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 2.027 junge Menschen in Spandau an der Befragung teil. Hiervon 182 Kinder und Jugendliche, die in Brunsbütteler Damm wohnen, 150, die in Brunsbütteler Damm eine Schule besuchen und 194, die angaben ihre Freizeit in Brunsbütteler Damm zu verbringen. Die in dieser Dokumentation dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf diese Zielgruppe.</p> <p>Im Anschluss an der Befragung wurden von September bis November in 4 Jugendfreizeiteinrichtungen Workshops zur Konkretisierung der Bedarfe der Jugendlichen und zur Entwicklung erster möglicher Maßnahmen angeboten. Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung wurden am 07.11.2024 bei einem Fachkräfteworkshop weiter bearbeitet und bildeten die Grundlage für die Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen und des Jugendförderplans. Hierbei handelt es sich um spandauweite Ergebnisse, daher können diese der bezirklichen Dokumentation entnommen werden.</p>																									
<b>Teilnehmende an der Befragung</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Geschlecht</b></th> <th>weiblich</th> <th>männlich</th> <th colspan="2">divers</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>78</td> <td>101</td> <td colspan="2">3</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Alter</b></th> <th>6 bis 9</th> <th>10 bis 13</th> <th>14 bis 17</th> <th>18 bis 20</th> <th>21 bis 27</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>9</td> <td>69</td> <td>95</td> <td>7</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>				<b>Geschlecht</b>	weiblich	männlich	divers			78	101	3		<b>Alter</b>	6 bis 9	10 bis 13	14 bis 17	18 bis 20	21 bis 27		9	69	95	7	2
<b>Geschlecht</b>	weiblich	männlich	divers																							
	78	101	3																							
<b>Alter</b>	6 bis 9	10 bis 13	14 bis 17	18 bis 20	21 bis 27																					
	9	69	95	7	2																					
	*** Die hier angegebenen Daten beziehen sich auf die in Brunsbütteler Damm wohnhaften Befragten (182).																									

## 2. VORGEHENSWEISE

Von Dezember 2023 bis Februar 2024 haben die Mitarbeitenden des Peer-Netzwerks Spandau in Abstimmung mit dem Fachdienst Jugendförderung des Bezirksamts Spandau von Berlin einen Online-Fragebogen entworfen. Dieser bestand sowohl aus offenen als auch geschlossenen Fragen. Die Antwortmöglichkeiten für die geschlossenen Fragen wurden anhand der Ergebnisse aus vorangegangenen Beteiligungsverfahren entwickelt. Für jede Frage gab es darüber hinaus die Möglichkeit, individuelle Angaben zu machen. Da die Ergebnisse dieser Befragung die Grundlage für die Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen darstellt, wurden Fragen gestellt, die es ermöglichen die alltags- und lebensweltbezogenen Themen und Anliegen junger Menschen im Bezirk zu erfassen, sowie deren Bewertung der Lebenssituation und im Speziellen die Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

Von März bis Juli 2024 wurden Befragungen in den Einrichtungen der Jugendarbeit und im öffentlichen Raum durch Mitarbeitende der Jugend(-sozial)arbeit durchgeführt. Um sicherzustellen, dass eine Bewertung der Angebote der Jugendarbeit nicht nur durch bisherige Nutzer der Angebote erfolgt, wurden darüber hinaus Befragungen in Schulen durchgeführt und Postkarten mit einem QR-Code zur Befragung verteilt. Für die Befragung in den Schulen wurden die Schulleitungen gebeten sich über ein Onlineformular anzumelden. Darüber hinaus wurden die Schulleitungen gebeten Klassen für die Teilnahme so auszuwählen, dass alle Zielgruppen der Befragung abgedeckt sind.

Innerhalb des Befragungszeitraumes wurde mehrfach überprüft, inwieweit die Zielgruppe gleichermaßen erreicht wird. Im Anschluss wurden Einrichtungen der Jugendarbeit und Schulen gezielt angesprochen und gebeten die Durchführung der Befragung zu unterstützen.

Auf Grundlage der spandauweiten Ergebnisauswertung wurden von September bis November Workshops mit Kindern und Jugendlichen und mit Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit zur Konkretisierung der Ideen und zur Entwicklung von ersten Maßnahmen durchgeführt.

Im Anschluss erfolgte eine Auswertung der Befragungsergebnisse bezogen auf die Bezirksregionen und es wurde die vorliegende Projektdokumentation für die Bezirksregion Brunsbütteler Damm erstellt.

Hinweise zur Ergebnisdarstellung: an der Befragung haben 2.347 junge Menschen teilgenommen. Hiervon haben 2.027 junge Menschen die Befragung beendet. Von diesen 2.027 befragten jungen Menschen gaben 182 an, dass diese in Brunsbütteler Damm leben, 194 gaben an, dass sie dort ihre Freizeit verbringen und 150 besuchen eine Schule in Brunsbütteler Damm. Im Folgenden sind nur die Antworten dieser Zielgruppe dargestellt.

Wesentliches Ziel der Befragung war es Erkenntnisse zur Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen zu erhalten. Dieser Bericht setzt seine Schwerpunkte auf die Darstellung der Lebenssituation, der Themen und Anliegen und auf die Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

Bei der Darstellung der Ergebnisse wurde darauf geachtet, dass diese nicht gewertet werden. Auf Interpretationen wurde bei der Ergebnisdarstellung verzichtet. Rückschlüsse hierzu können dem Bericht zur Sichtweise junger Menschen und dem Jugendförderplan entnommen werden.

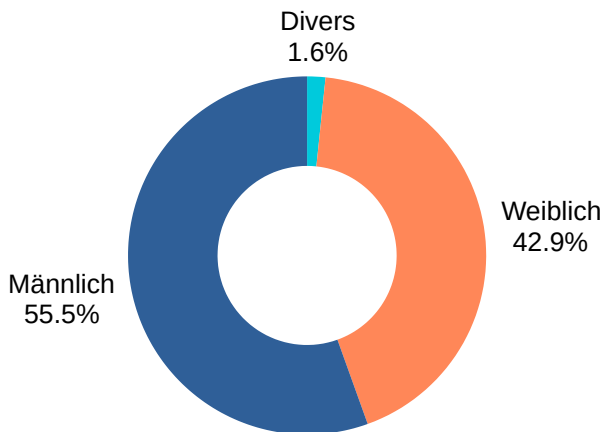
Die Teilnahme an der Befragung war freiwillig. Die Fragen zu den allgemeinen Angaben waren Pflichtfragen. Im Anschluss stand es jedem Teilnehmenden frei, ob er eine Frage beantwortet oder nicht. Daher sind mit N= die Anzahl der Antworten dargestellt. Aus der Nichtbeantwortung einer Frage sollten keine Rückschlüsse über mögliche Antworten gezogen werden.



## 3. ERGEBNISSE BEFRAGUNG

### 3.1. ALLGEMEINE ANGABEN

#### Geschlecht

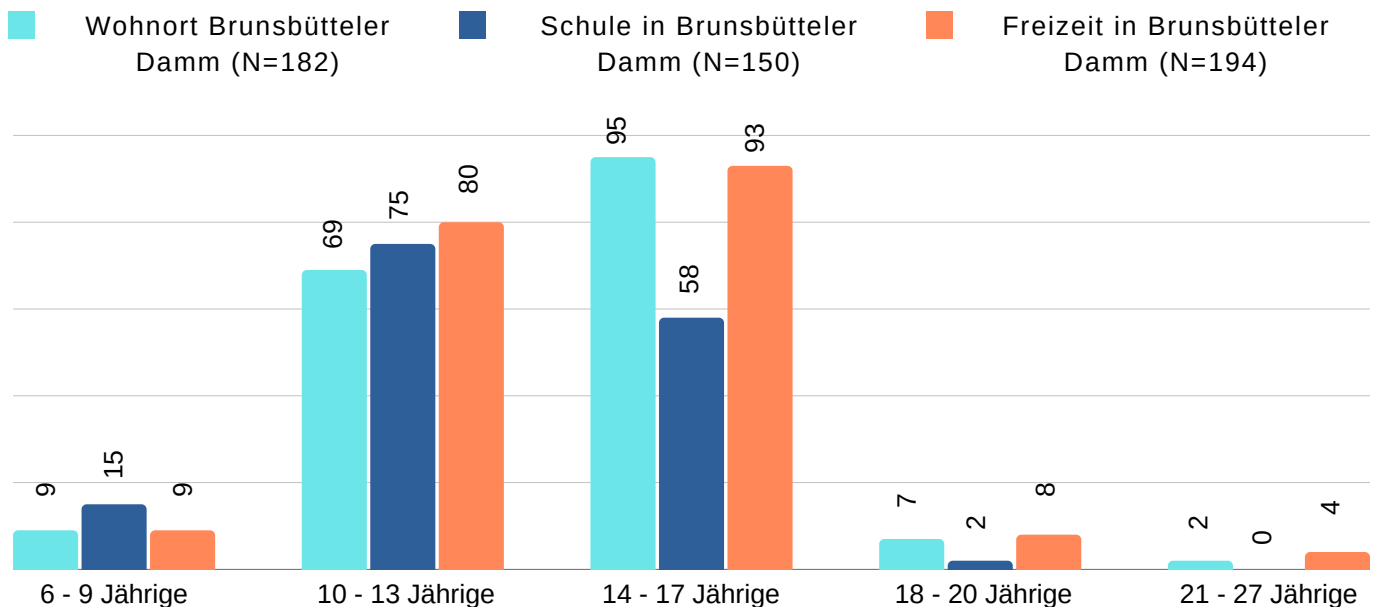


101 der in Brunsbütteler Damm lebenden Befragten gaben an, dass sie männlich seien, 78 gaben an sie seien weiblich und 3 seien divers.

Der Großteil der in Brunsbütteler Damm wohnhaften Befragten gab an, dass diese zwischen 14 und 17 Jahre (52.2%) oder zwischen 10 und 13 Jahre (37.9%) sind. Die wenigsten gaben an dass sie zwischen 6 bis 9 Jahre (5%) oder zwischen 21 und 27 Jahre (5%) sind.

\*\*\* Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die in Brunsbütteler Damm wohnhaften Befragten (182).

#### Alter



Ein Großteil, der in Brunsbütteler Damm wohnhaften Kinder und Jugendliche verbringen dort auch ihre Freizeit (112), gefolgt von außerhalb von Spandau (22), Spandau-Mitte (14) und Heerstraße Nord (8).

40% der Befragten, die eine Schule in Brunsbütteler Damm besuchen verbringen dort auch ihre Freizeit (61), gefolgt von Heerstraße Nord (38), außerhalb von Spandau (16) und Spandau-Mitte (14).

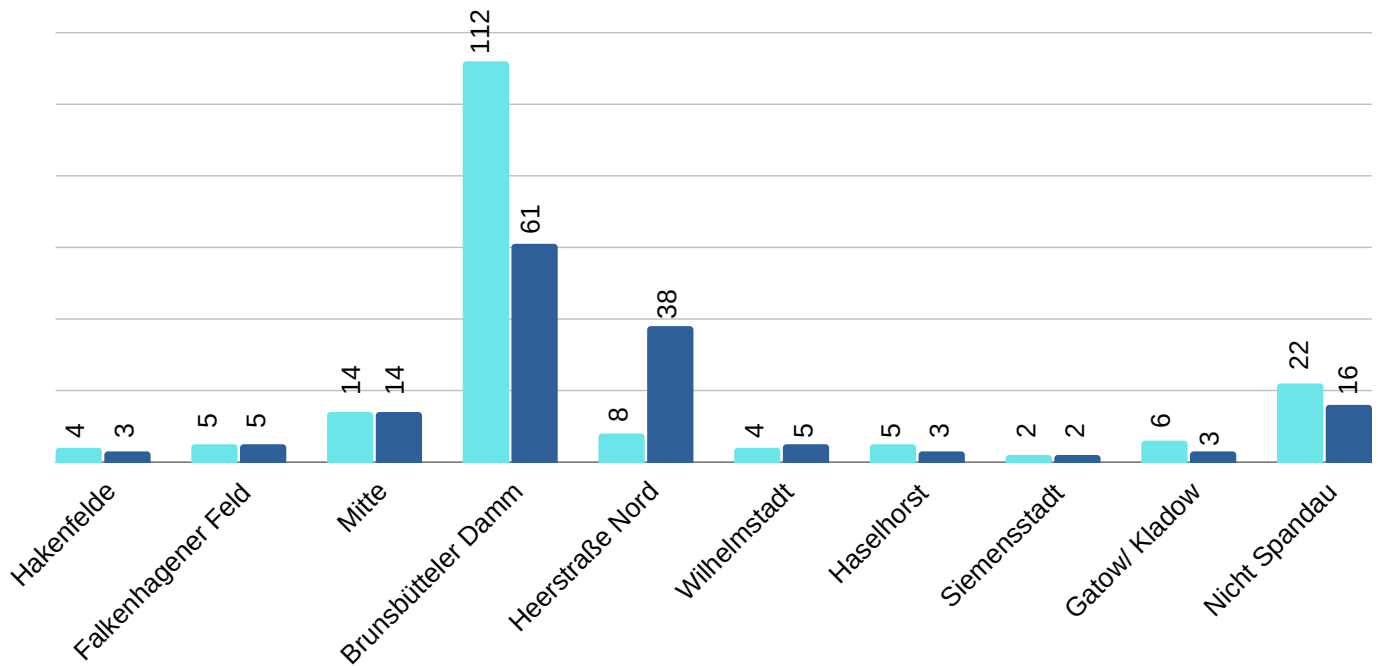
Wie schon angemerkt wohnt ein Großteil der Kinder und Jugendlichen, die in Brunsbütteler Damm ihre Freizeit verbringen auch dort (112). 25 Kinder und Jugendliche, die in Brunsbütteler Damm ihre Freizeit verbringen wohnen in Heerstraße Nord, 15 im Falkenhagener Feld und jeweils 10 in Wilhelmstadt und Gatow/ Kladow.

42% der Kinder und Jugendliche, die in Brunsbütteler Damm zur Schule gehen, wohnen auch dort (63), dicht gefolgt von Heerstraße Nord (52).

### Orte der Freizeitgestaltung

Wo verbringen KuJ, die in Brunsbütteler Damm wohnen ihre Freizeit?

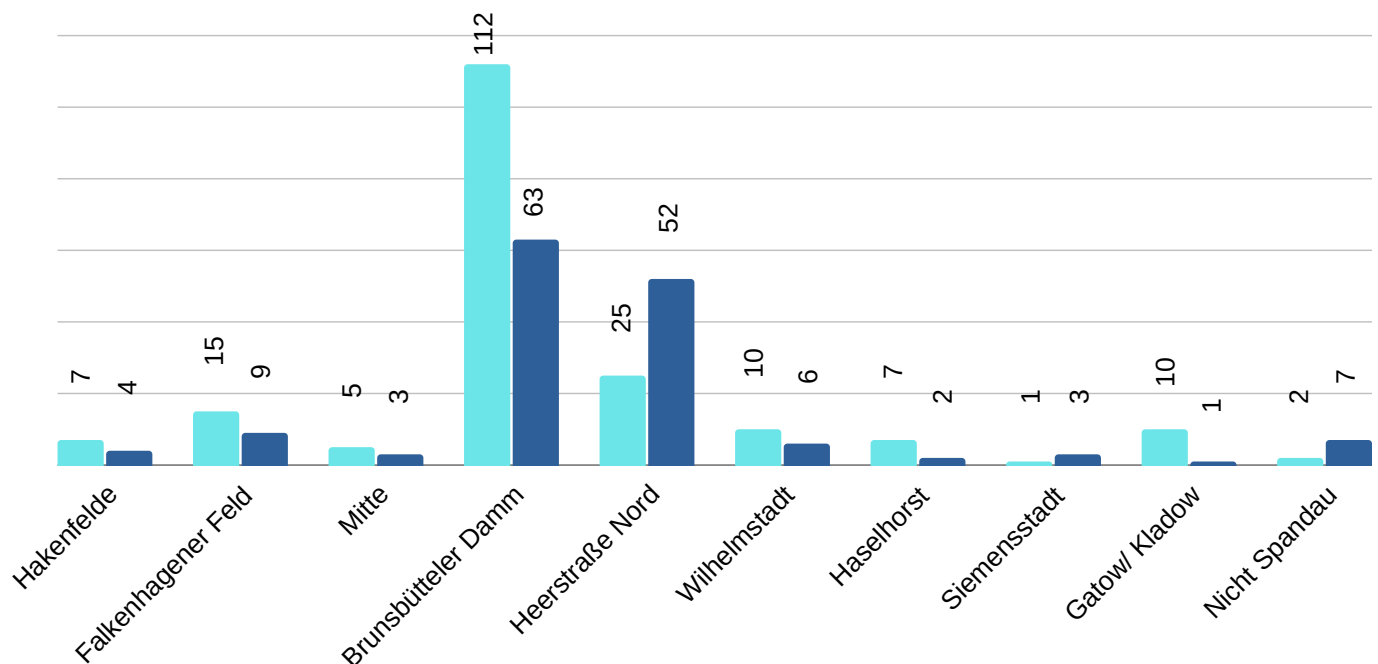
Wo verbringen KuJ, die in Brunsbütteler Damm zur Schule gehen ihre Freizeit?



### Wohnorte

Wo wohnen KuJ, die in Brunsbütteler Damm ihre Freizeit verbringen?

Wo wohnen KuJ, die in Brunsbütteler Damm in die Schule gehen?



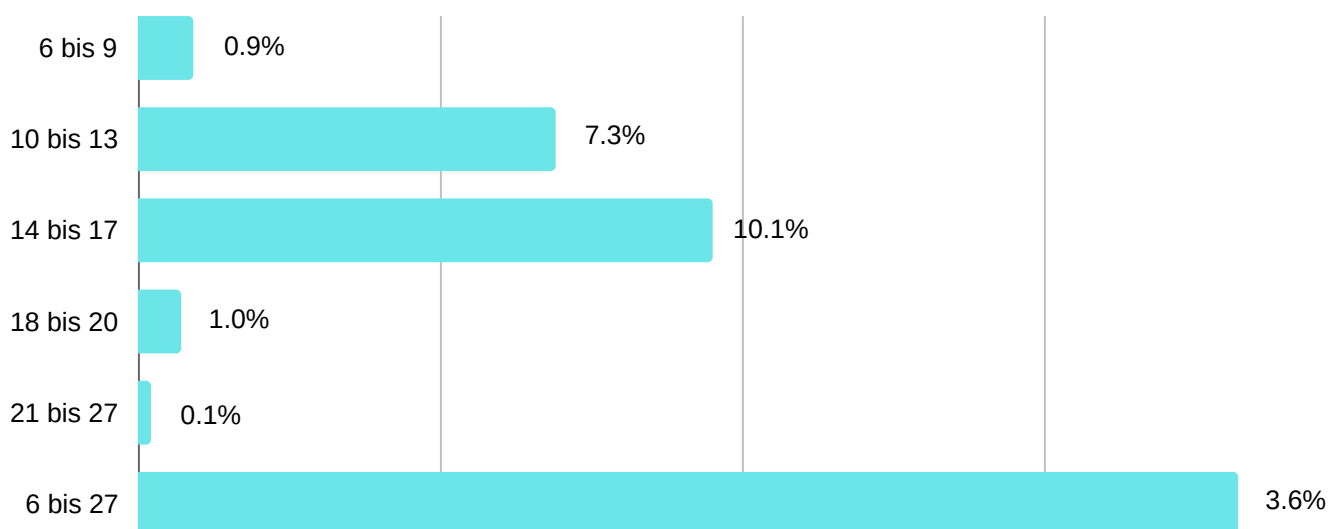
## 3.2. ERREICHTE ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Befragung waren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren.

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die in Brunsbütteler Damm lebenden Kinder und Jugendlichen in der entsprechenden Altersgruppe. Es wird somit nachfolgend der prozentuale Anteil der jeweilig erreichten Zielgruppe dargestellt.

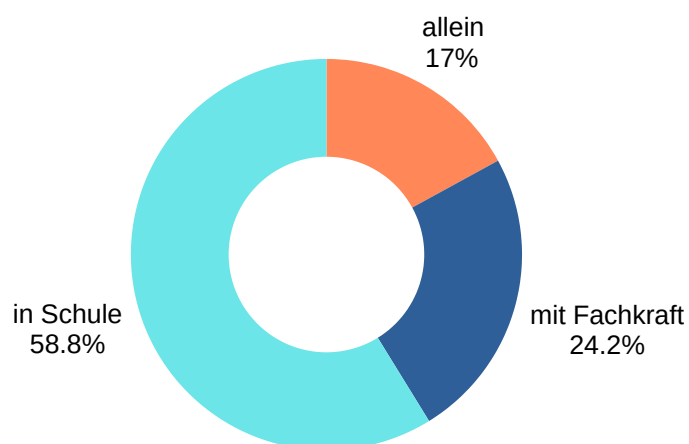
Insgesamt haben 3.6% der in Brunsbütteler Damm lebenden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren an der Befragung teilgenommen.

Wie auch in allen anderen Bezirksregionen konnten die Zielgruppen der 10 bis 13 Jährigen (7.3%) und die der 14 bis 17 Jährigen (10.1%) gut erreicht werden. Die Zielgruppen der 6 bis 9 Jährigen sowie der 18 bis 27 Jährigen konnten mit den genutzten Zugängen weniger gut, bzw. nahezu gar nicht erreicht werden.



\*\*\* Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Personen dieses Alters, die in der Bezirksregion wohnen.

### 3.2.1. ZUGÄNGE ZUR BEFRAGUNG



Der Großteil der in Brunsbütteler Damm lebenden Befragten hat in der Schule an der Befragung teilgenommen (107). 44 haben von Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit in Jugendeinrichtungen, im Sozialraum oder bei Veranstaltungen von der Befragung erfahren und gemeinsam mit diesen den Fragebogen ausgefüllt. 31 haben durch die Verteilung von Postkarten oder durch Instagram von der Befragung erfahren und selbstständig teilgenommen.

Am besten konnten Teilnehmende zwischen 10 bis 17 Jahren erreicht werden, wohingegen die Zielgruppen der 6 bis 9 Jährigen und 18 bis 27 Jährigen im Brunsbütteler Damm nur sehr schlecht erreicht werden konnten.

	6 bis 9 Jahre	10 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	18 bis 20 Jahre	21 bis 27 Jahre	Gesamt
<b>allein</b>	11.1%	14.5%	17.9%	14.3%	100%	N=31
<b>mit Fachkraft</b>	55.6%	34.8%	15.8%	0.0%	0.0%	N=44
<b>in Schule</b>	33.3%	50.7%	66.3%	85.7%	0.0%	N=107
<b>Gesamt</b>	N=9	N=69	N=95	N=7	N=2	

\*\*\* Die hier angegebenen Prozentdaten bezieht sich auf die Gesamtanzahl der befragten Personen dieses Alters in der Bezirksregion.

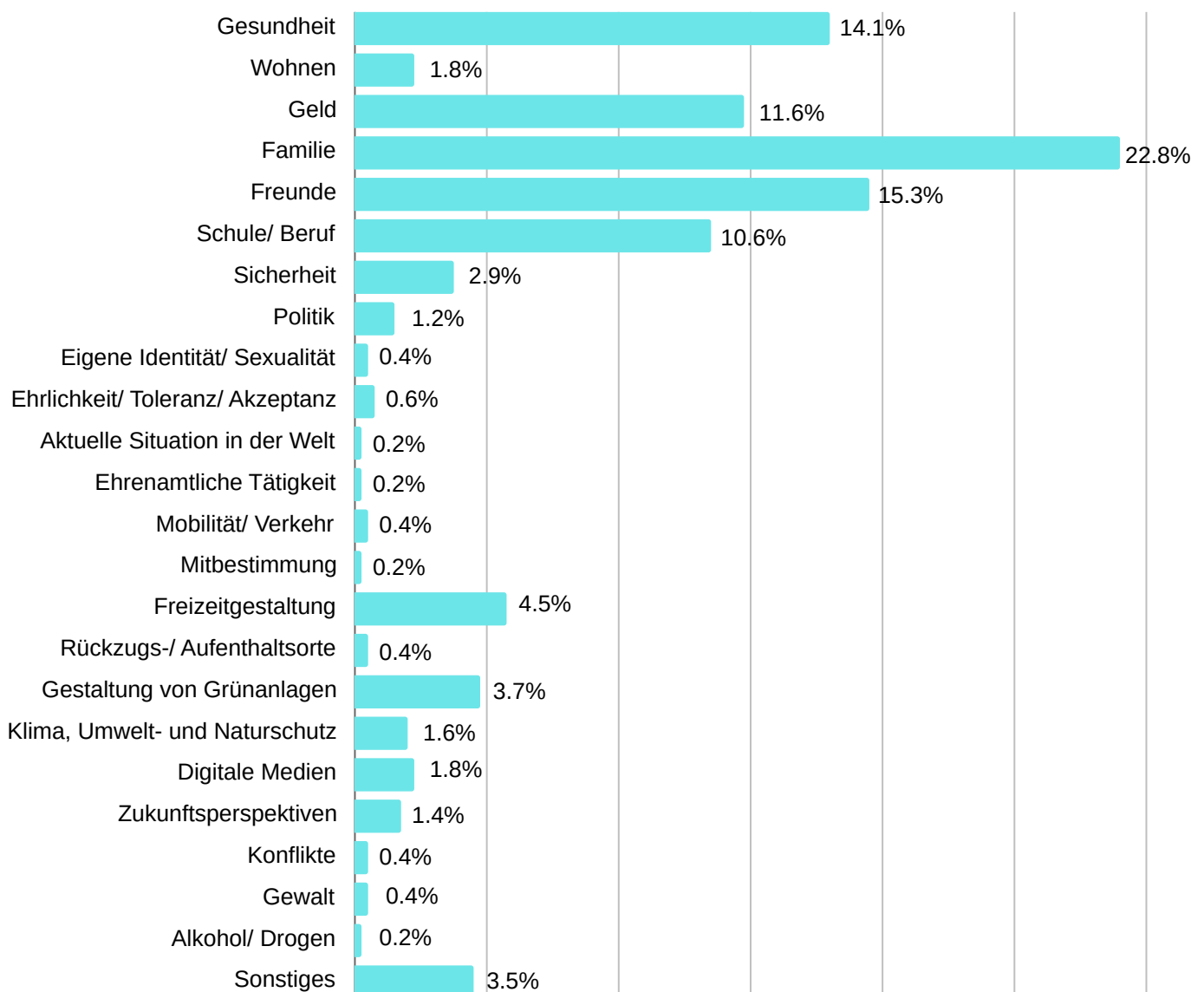


### 3.3. THEMEN UND ANLIEGEN

Bei dieser Frage wurden die Teilnehmenden gebeten maximal 3 Themen und Anliegen zu benennen, die für diese im Moment wichtig sind bzw. die sie im Moment beschäftigen. Die prozentualen Angaben beziehen sich auf die Gesamtanzahl (510) der Antworten, der in Brunsbütteler Damm lebenden Kinder und Jugendlichen. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden gebeten zu erklären, warum ihnen das Thema so wichtig ist und was sie sich diesbezüglich wünschen. Eine Zusammenfassung dieser Angaben kann der spandauweiten Dokumentation entnommen werden. Eine ausführliche Darstellung aller sonstigen Antworten und den Angaben bezüglich der Bedeutung des Themas für die Teilnehmenden aus Brunsbütteler Damm kann der Anlage entnommen werden.

Am häufigsten wurden die Familie (116) und die Freunde (78) als Themen benannt, die Kinder und Jugendliche im Alltag beschäftigen. Gefolgt von Gesundheit (72), Geld (59) und Schule/ Beruf (54). Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die fünf am häufigsten genannten Themen.

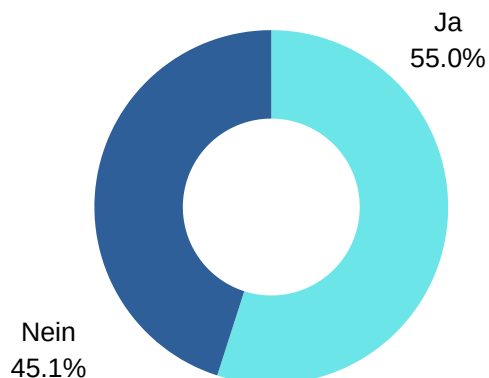
Deutlich selten wurden Themen wie Freizeitgestaltung (23) und Gestaltung von Parks, Sport- und Grünanlagen (19) genannt, trotzdem liegt die Nennung dieser Themen damit etwas über dem spandauweiten Durchschnitt. Ebenfalls selten wurden Politik (6), Digitale Medien (9), Aktuelle Situation in der Welt (1) und Alkohol/Drogen (1) genannt, womit die Nennung dieser Themen etwas unter dem spandauweiten Durchschnitt liegt.



\*\*\* Die Angabe "Gestaltung von Grünanlagen" bezieht sich auf die Ausstattung und Gestaltung von Parks, Spiel- und Sportplätzen.

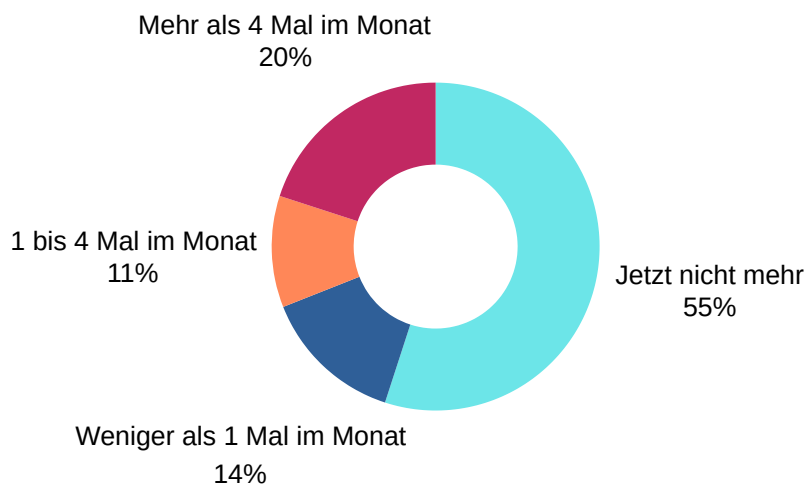
## 3.4. JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN

### Besucher\*in einer JFE



\*\*\* Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 182 im Brunsbütteler Damm lebenden Befragten.

### Besucher\*in einer JFE



\*\*\* Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 108 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine JFE besucht haben.

Etwas weniger als die Hälfte aller Teilnehmenden (82), die wohnhaft im Brunsbütteler Damm sind, gaben an, dass diese noch nie eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Dies sind im Brunsbütteler Damm weniger als im spandauweiten Vergleich (Spandau 51.8%). Von den 100 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben, gaben 55 an, dass diese aktuell keine JFE mehr besuchen. Somit besuchen 45 der 182 Befragten im Brunsbütteler Damm regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung.

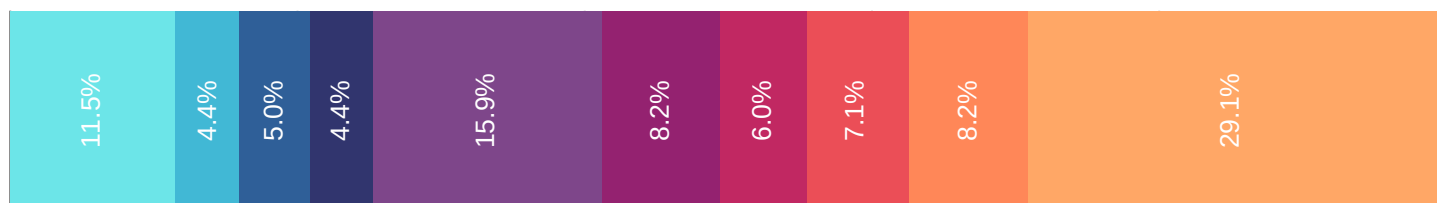
### Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Teilnehmenden wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussage zu beurteilen: „Ich weiß, dass es Jugendfreizeiteinrichtungen gibt und was man dort machen kann.“ Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

21 der im Brunsbütteler Damm wohnhaften Befragten gaben an, dass diese Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote nicht kennen. 53 gaben an, dass diese Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote sehr gut kennen. Im Durchschnitt wurde auf der Skala zum Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen mit einem Wert von 6.47 abgestimmt (spandauweit = 6.32).

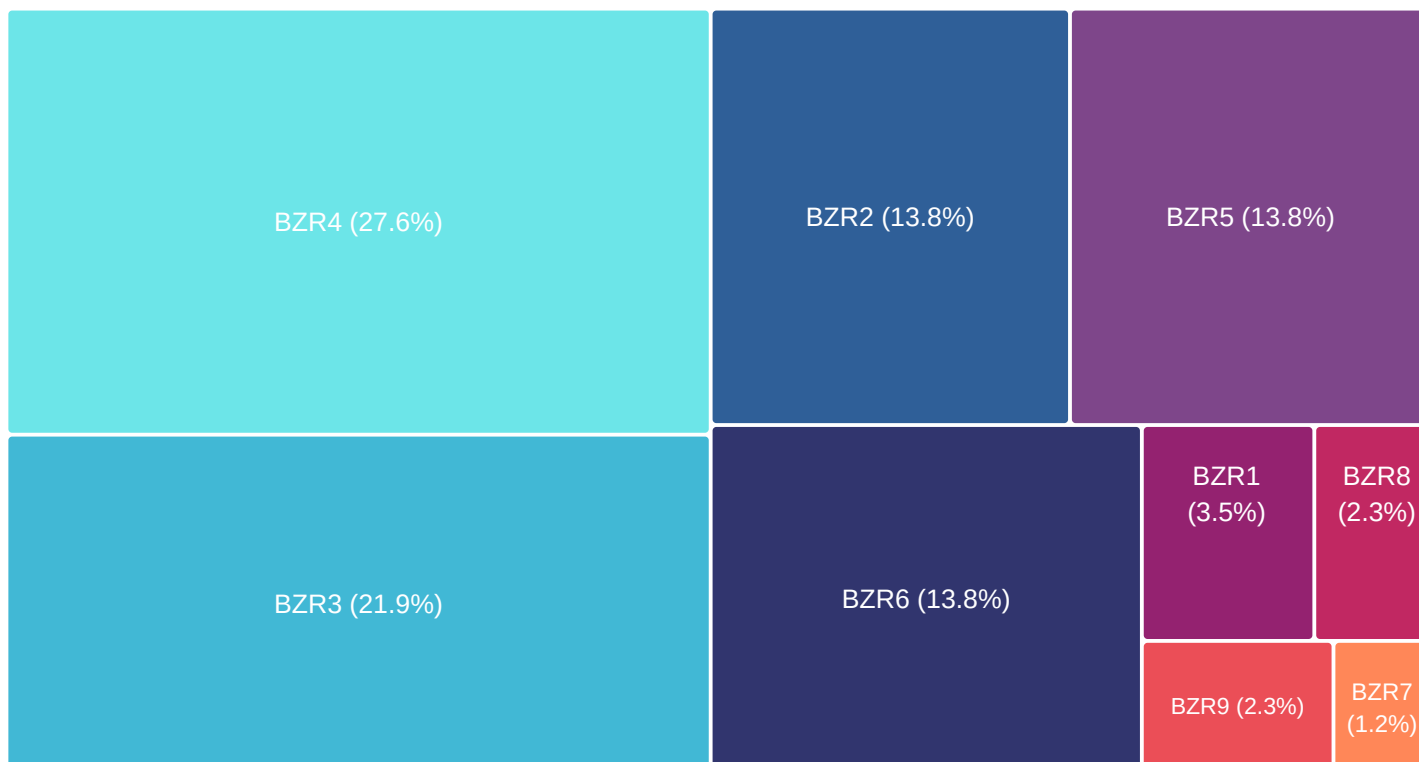
Stimme überhaupt  
nicht zu

Stimme vollständig  
zu



## Bezirksregionen, in denen Jugendfreizeiteinrichtungen besucht werden

45 Teilnehmende, die in Brunsbütteler Damm wohnen, gaben an, dass diese regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen. Diese Teilnehmenden wurden gebeten anzugeben, welche Jugendfreizeiteinrichtung sie besuchen. Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 87 Antworten abgegeben wurden.



Hier dargestellt sind die prozentualen Angaben bezogen auf die 87 abgegebenen Antworten, der in Mitte lebenden Befragten.

BZR1=Hakenfelde; BZR2=Falkenhagener Feld; BZR3=Mitte; BZR4=Brunsbütteler Damm; BZR5=Heerstraße Nord; BZR6=Wilhelmstadt; BZR7=Haselhorst; BZR8=Siemensstadt; BZR9=Gatow/ Kladow

23 Teilnehmende, die in Brunsbütteler Damm leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, tun dies auch in Brunsbütteler Damm.

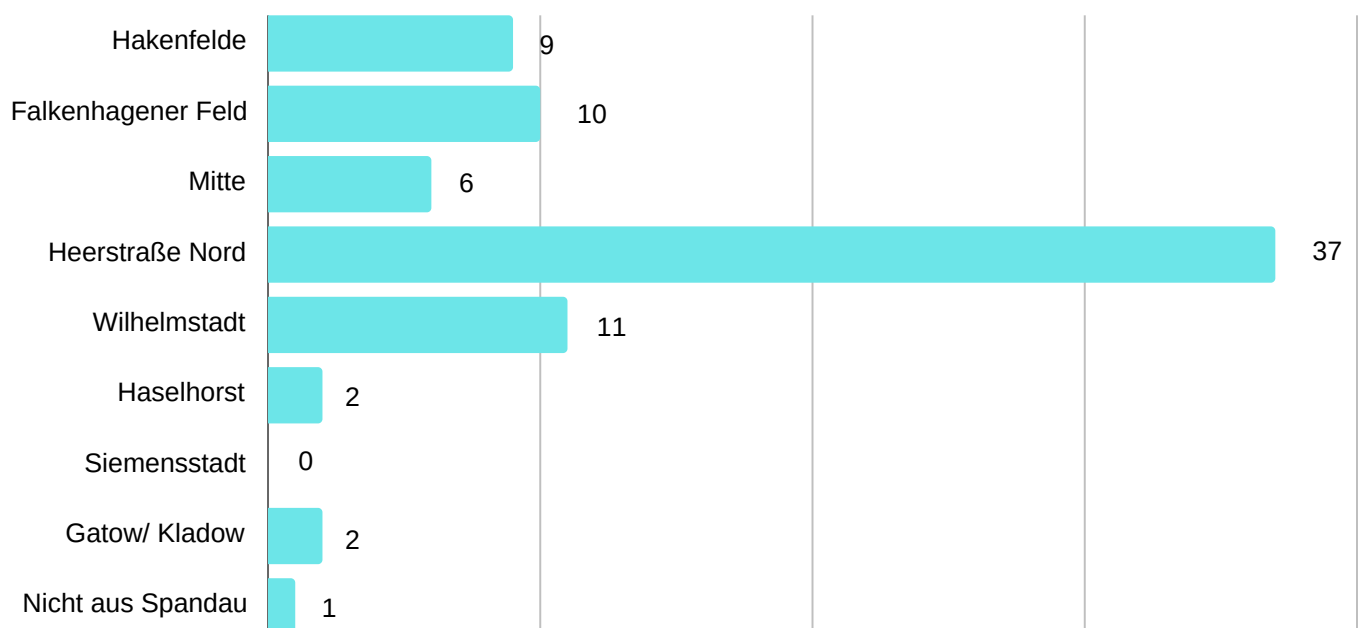
- 14 Teilnehmende gaben an, dass sie die JFE Geschwister-Scholl-Haus regelmäßig besuchen. 1 von diesen Teilnehmenden besucht auch die JFE Jona's Haus und 5 Teilnehmende JFEs in anderen Bezirksregionen regelmäßig.
- 10 Teilnehmende gaben an, dass sie regelmäßig die JFE Jona's Haus besuchen. 1 von diesen Teilnehmenden besucht auch die JFE Geschwister-Scholl-Haus und 2 Teilnehmende JFEs in anderen Bezirksregionen regelmäßig.

Somit besuchen 22 der befragten 45 Teilnehmende (48.9%), die in Brunsbütteler Damm leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, ausschließlich JFEs außerhalb von Brunsbütteler Damm. Am häufigsten werden JFEs in Mitte (10), Wilhelmstadt (10), Falkenhagener Feld (7) und Heerstraße Nord (6) besucht.

\*\*\* Hier gezählt wurde die Anzahl an Besuchen einer Jugendfreizeiteinrichtung in dieser Bezirksregion. Mehrfachnennungen waren möglich.

## Besucher\*innen der Jugendfreizeiteinrichtungen in Brunsbütteler Damm aus anderen Bezirksregionen

Neben den 23 Teilnehmenden, die in Brunsbütteler Damm wohnen und dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, besuchen 78 Teilnehmende, die in anderen Bezirksregionen wohnen, regelmäßig eine JFE in Brunsbütteler Damm. Am häufigsten leben diese in Heerstraße Nord (37), Wilhelmstadt (11) und Falkenhagener Feld (10).



\*\*\* Hier dargestellt sind die Bezirksregionen, in denen Teilnehmende wohnen, die regelmäßig JFEs in Brunsbütteler Damm besuchen, jedoch nicht in Brunsbütteler Damm leben.

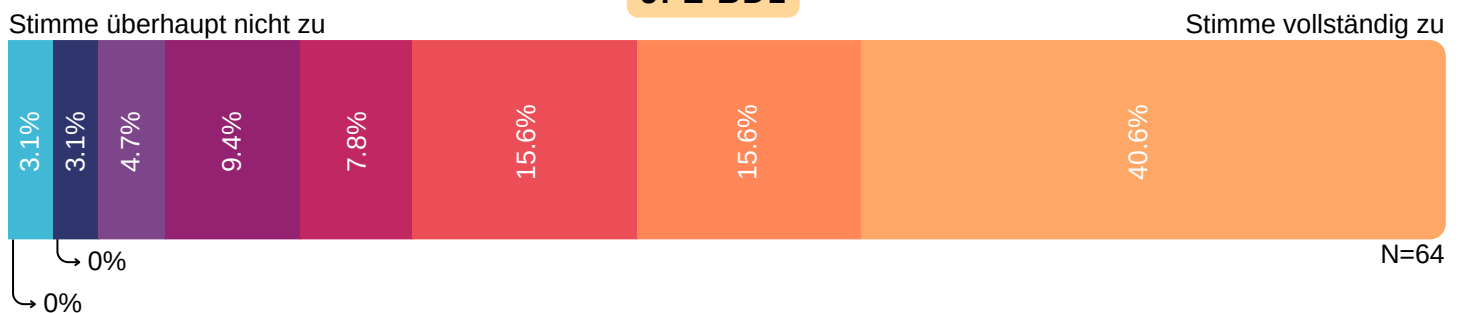
Von diesen 78 Teilnehmenden wurden 83 Antworten bezogen auf die Einrichtungen, die sie in Brunsbütteler Damm besuchen, abgegeben: JFE Geschwister-Scholl-Haus (50) und JFE Jona's Haus (33).

## Zufriedenheit mit Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtungen Brunsbütteler Damm

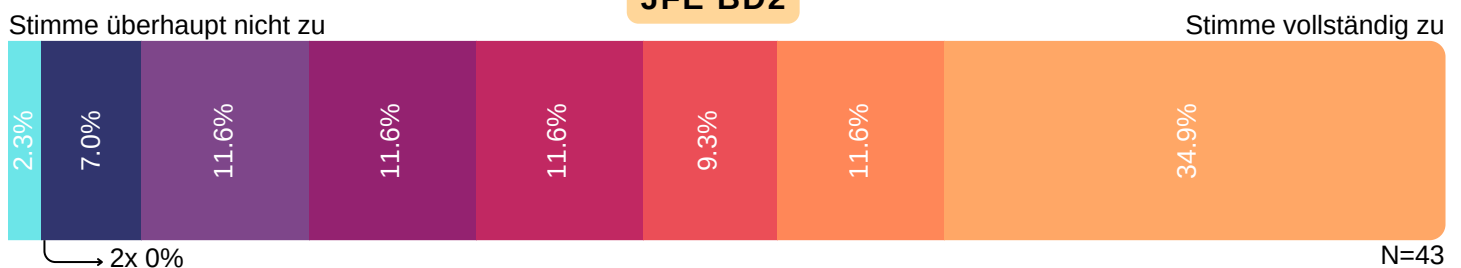
49 Teilnehmende (auch außerhalb von Brunsbütteler Damm lebend), die zuvor angegeben haben, dass sie regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung in Brunsbütteler Damm besuchen, wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussagen zu beurteilen: "Mit den Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche bin ich sehr zufrieden." und "Von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche, fühle ich mich verstanden." Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

Die Besucher\*innen bewerten die Angebote der Jugendfreizeiteinrichtungen eher positiv mit einem Durchschnittswert von 8.3 für Spandau. Für Brunsbütteler Damm ergibt sich ein Durchschnittswert von 8, für die Einrichtung BD1 ein Wert von 8.3 und für die Einrichtung BD2 ein Wert von 7.7.

### JFE BD1



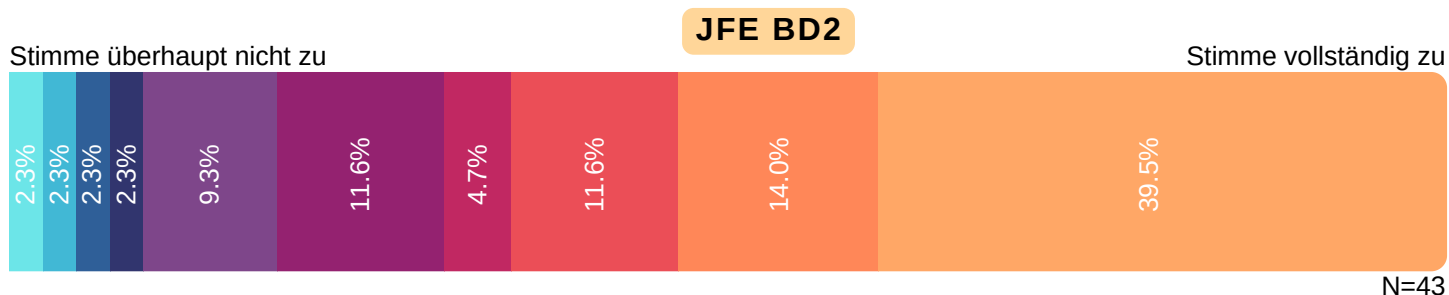
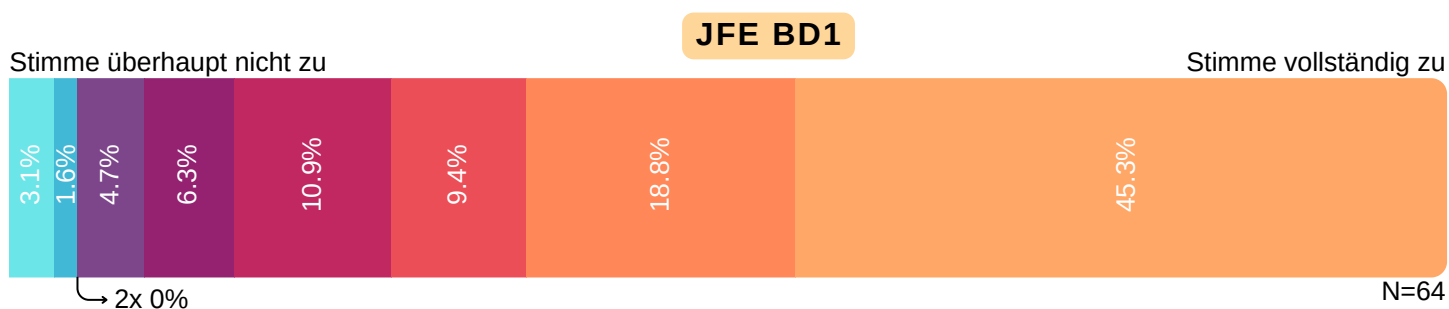
### JFE BD2



## Verstanden fühlen durch Mitarbeitende der Jugendfreizeiteinrichtungen

Ähnlich fällt die Auswertung der Zufriedenheit der Befragten zum Gefühl "des Verstandenwerdens" von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die man regelmäßig besucht, aus. Mit einem Durchschnittswert von 8.5 für Spandau und einem Durchschnittswert von 8.2 für Brunsbütteler Damm kann davon ausgegangen werden, dass sich die Besucher\*innen weitestgehend von den pädagogischen Fachkräften der Einrichtungen verstanden fühlen.

Für die JFE BD1 wurde ein Durchschnittswert von 8.4 und für die JFE BD2 ein Durchschnittswert von 7.9.

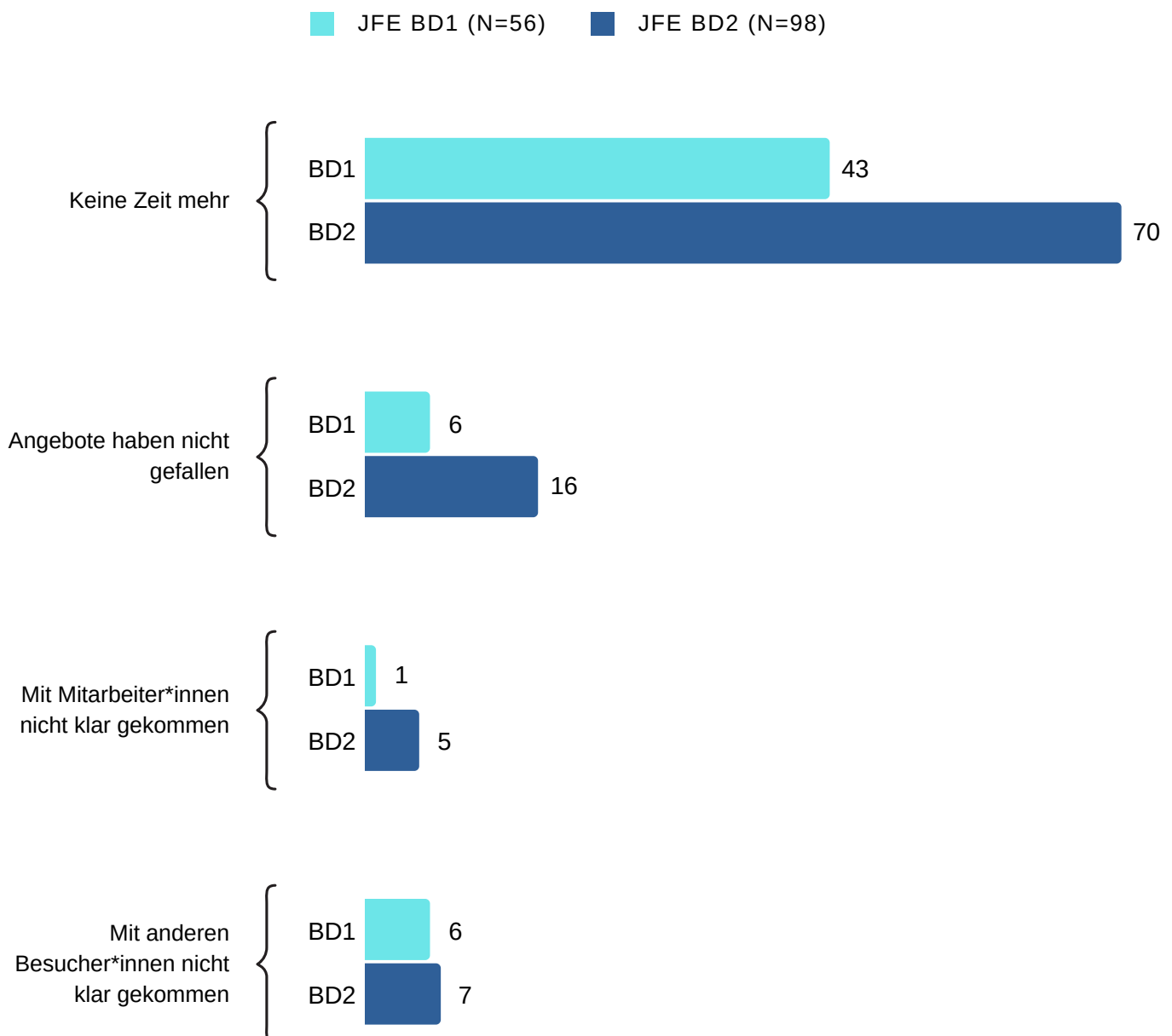




## Gründe warum Jugendfreizeiteinrichtungen nicht mehr besucht werden

Die Teilnehmenden, die angaben, dass sie derzeit keine Jugendfreizeiteinrichtung mehr besuchen, wurden gebeten die Gründe hierfür zu benennen. Die Angaben hierzu waren freiwillig und Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 154 Antworten von 116 Teilnehmenden abgegeben wurden.

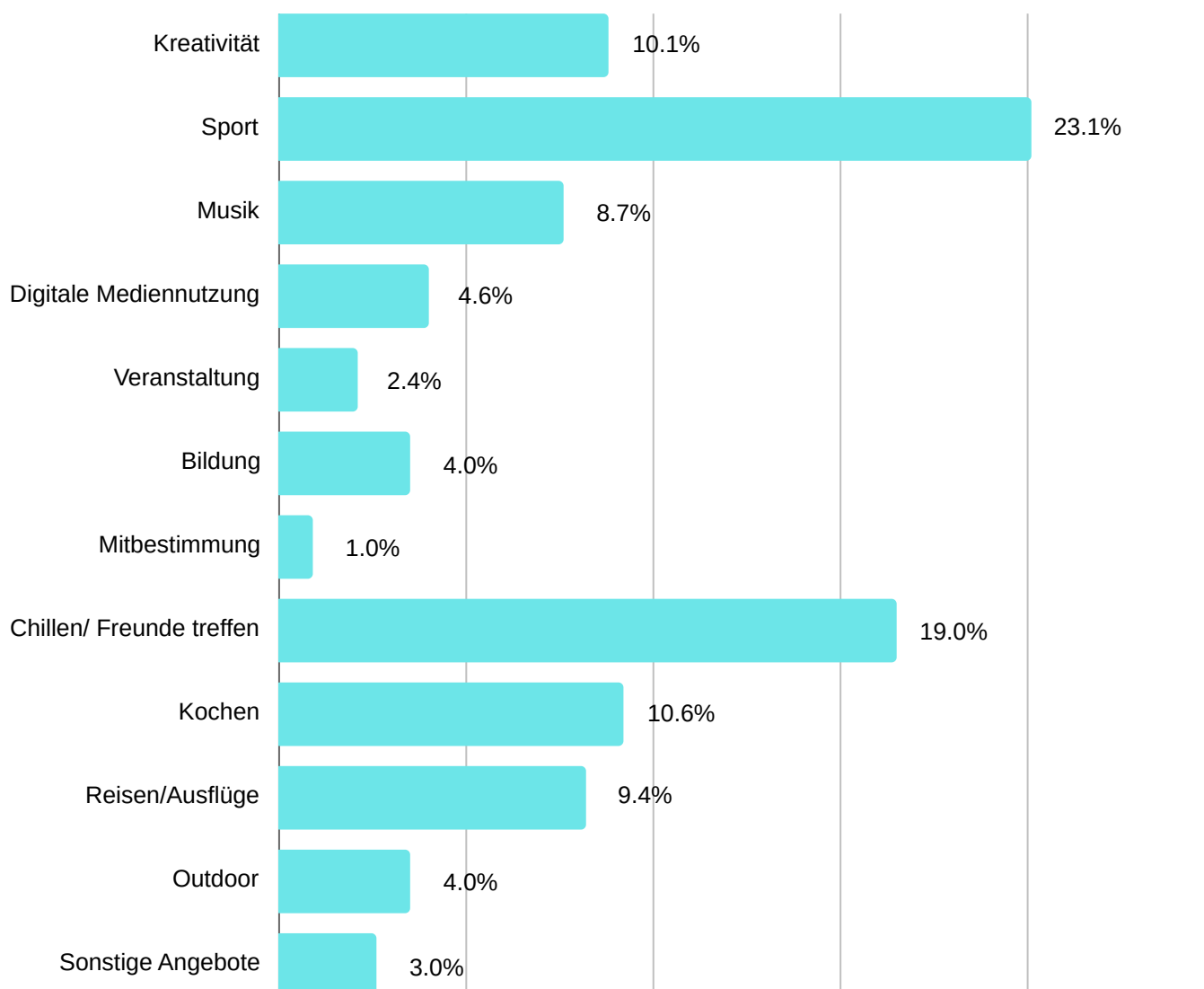
Am häufigsten wurde angegeben, dass die Teilnehmenden keine Zeit mehr haben (113). Am seltensten wurde angegeben, dass der Grund bei dem Miteinander mit den Mitarbeiter\*innen lag (6), die Angebote haben 22 Mal nicht gefallen und das Miteinander mit anderen Besucher\*innen wurde 13 Mal als Grund benannt.



### 3.4.1. ANGEBOTSGESTALTUNG

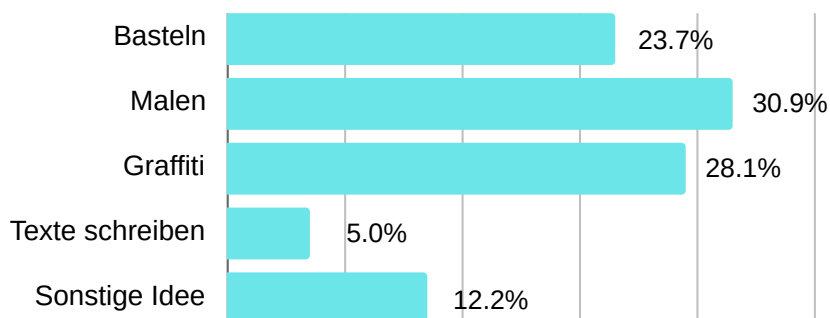
Die Teilnehmenden wurden gebeten 3 Bereiche zu benennen, in denen es unbedingt Angebote in einer Jugendfreizeiteinrichtung geben sollte. Hier berücksichtigt wurden die Antworten aller Befragten, die in Brunsbütteler Damm leben und/oder dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen und/oder dort eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Es wurden 870 Antworten von 342 Teilnehmenden abgegeben.

Die häufigste gegebene Antwort war, dass es unbedingt Sportangebote (201) in Jugendfreizeiteinrichtungen geben sollte. Gefolgt von Angeboten, die es ihnen ermöglichen Freunde zu treffen und zu chillen (165). Außerdem sind den Teilnehmenden Koch- (92), Kreativ- (88), und Musikangebote (76) sowie Reisen und Ausflüge (82) wichtig. Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die am häufigsten genannten Angebote.



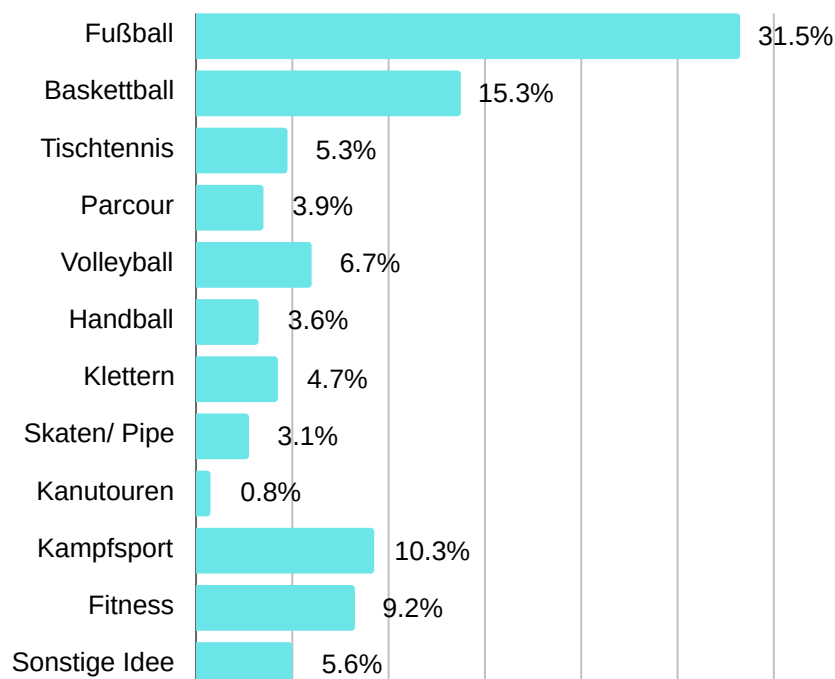
Im Folgenden wurden die Teilnehmenden gebeten, genauere Angaben zu dem Bereich zu machen, in dem sie sich unbedingt Angebote wünschen. Hierzu stand den Teilnehmenden einerseits ein Auswahlmenü zur Verfügung, sowie die Möglichkeit selbstständig Angaben zu machen. Mehrfachnennungen waren auch hierbei möglich. Die einrichtungsbezogenen Angaben beziehen sich auf aktuelle und ehemalige Besucher\*innen der jeweiligen Einrichtung. Die Angaben unter Gesamt beziehen zusätzlich die Bewohner\*innen der Bezirksregion ein.

**Kreativität:** Die Frage wurde von 85 Teilnehmenden beantwortet, von denen 12 sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Vogelhäuser bauen (1), Dinge gestalten/Filme drehen (1), Kneten (1), Fußball (1) Häkeln/Stricken (1), Lernen (1), Neue Dinge erfinden (1), Sachen programmieren (1), Sein eigenes Ding machen (1), Sport (1) und Töpfern (1).



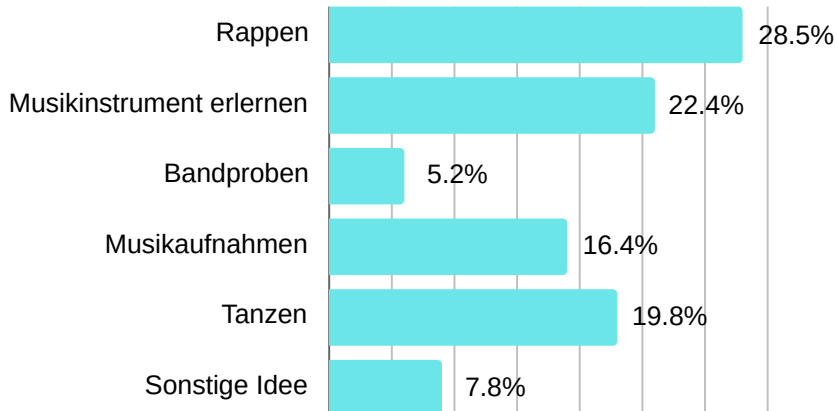
	BD1	BD2	Gesamt
<b>Basteln</b>	9	14	33
<b>Malen</b>	11	20	43
<b>Graffiti</b>	12	19	39
<b>Texte schreiben</b>	2	3	7
<b>Sonstige Ideen</b>	6	6	17

**Sport:** Die Frage wurde von 201 Teilnehmenden beantwortet, von denen 19 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten. Am häufigsten wurden: Tanzen (4), Akrobatik (2), Reiten (2) und Turnen (2) genannt. Außerdem gewünscht wurden: Air Hockey (1), American Football (1), Eislaufen (1), Minigames (1), Skateparks/ BMX/Skateboards (1), Teamspiele (1), Cheerleading (1), Völkerball (1) und Wie man mit Geld umgehen soll (1).



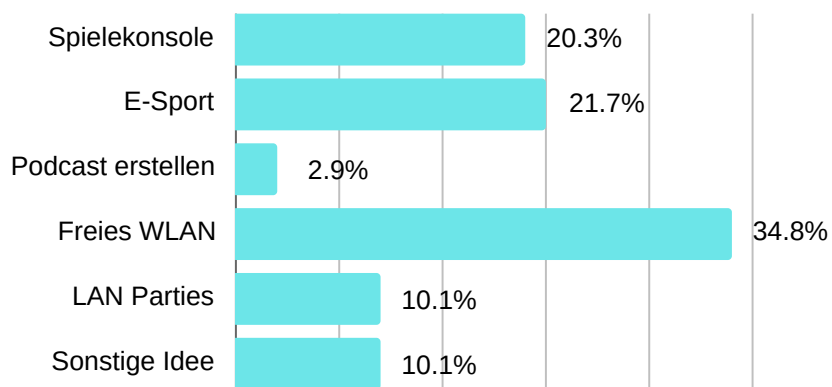
	BD1	BD2	Gesamt
<b>Fußball</b>	40	40	113
<b>Basketball</b>	17	15	55
<b>Tischtennis</b>	7	4	19
<b>Parcour</b>	2	8	14
<b>Volleyball</b>	5	7	24
<b>Handball</b>	5	5	13
<b>Klettern</b>	5	12	17
<b>Skaten/ Pipe</b>	4	6	11
<b>Kanutouren</b>	2	1	3
<b>Kampfsport</b>	12	15	37
<b>Fitness</b>	10	9	33
<b>Sonstige Ideen</b>	6	11	20

**Musik:** Die Frage wurde von 74 Teilnehmenden beantwortet, von denen 5 sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Musik hören (3) oder Texte schreiben und Lieder komponieren (1).



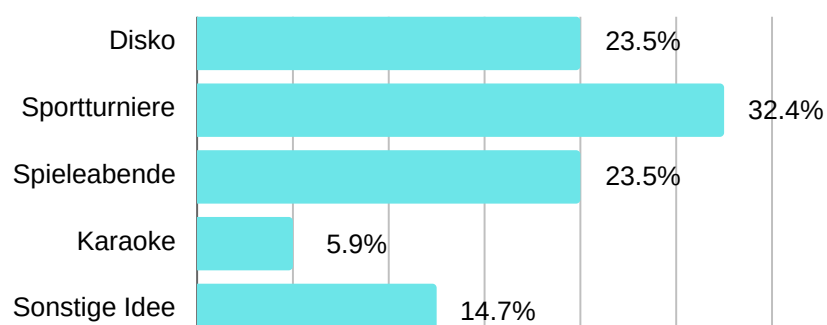
	BD1	BD2	Gesamt
Rappen	11	13	33
Musikinstrument lernen	11	9	26
Bandproben	1	2	6
Musikaufnahmen	8	7	19
Tanzen	6	13	23
Sonstige Ideen	4	3	9

**Digitale Mediennutzung:** Die Frage wurde von 40 Teilnehmenden beantwortet, von denen 5 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: (Spiele) programmieren (2), dass man alle Medien frei nutzen darf (1), Raum zum Filme gucken (1) und mit Medien umgehen lernen (1).



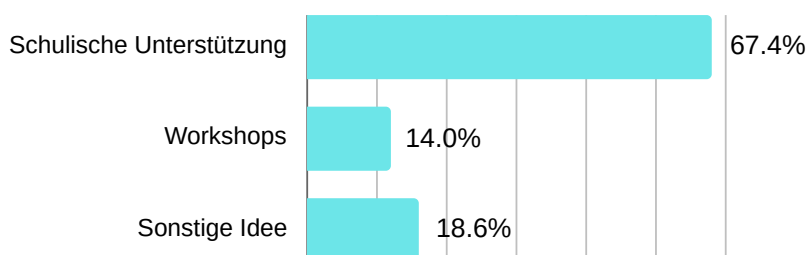
	BD1	BD2	Gesamt
Spielekonsole	3	5	14
E-Sport	2	5	15
Podcast erstellen	1	0	2
Freies WLAN	4	12	24
LAN Parties	2	4	7
Sonstige Ideen	2	3	7

**Veranstaltungen:** Die Frage wurde von 21 Teilnehmenden beantwortet, von denen 2 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Kampfveranstaltung (1) und Rätseltage (1).



	BD1	BD2	Gesamt
Disko	4	4	8
Sportturniere	4	2	11
Spieleabende	1	3	8
Karaoke	1	1	2
Sonstige Ideen	2	2	5

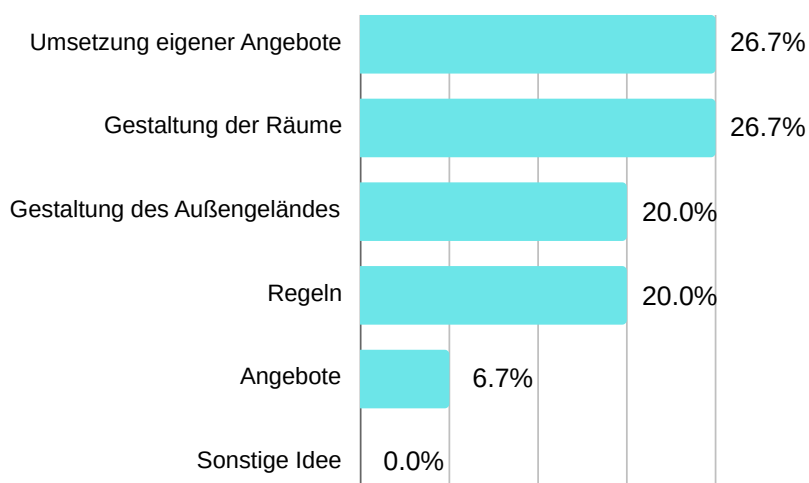
**Bildung:** Die Frage wurde von 32 Teilnehmenden beantwortet, von denen 7 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Lern-/Hausaufgabenhilfe (3), Gaming (1), Wettbewerbe (1), und wie man Steuern zahlt (1).



	BD1	BD2	Gesamt
<b>Schulische Unterstützung</b>	13	7	29
<b>Workshops</b>	4	0	6
<b>Sonstige Ideen</b>	4	2	8

**Workshops:** Die Frage wurde von 2 Teilnehmenden beantwortet. Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit 3 Workshopthemen zu benennen: Bildung (1), Schule (1), Botanik (1), Pädagogik (1), Psychologie (1) und Vernetzung (1).

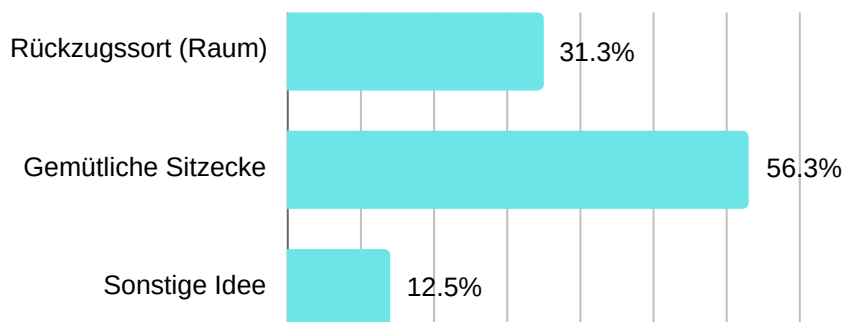
**Mitbestimmung:** Die Frage wurde von 9 Teilnehmenden beantwortet. Konkrete sonstige Angebotsideen wurden nicht geäußert.



	BD1	BD2	Gesamt
<b>Umsetzung eigener Angebote</b>	3	1	4
<b>Gestaltung der Räume</b>	3	0	4
<b>Gestaltung des Außengelände</b>	2	0	3
<b>Regeln</b>	0	0	3
<b>Angebote</b>	1	1	1
<b>Sonstige Ideen</b>	0	0	0

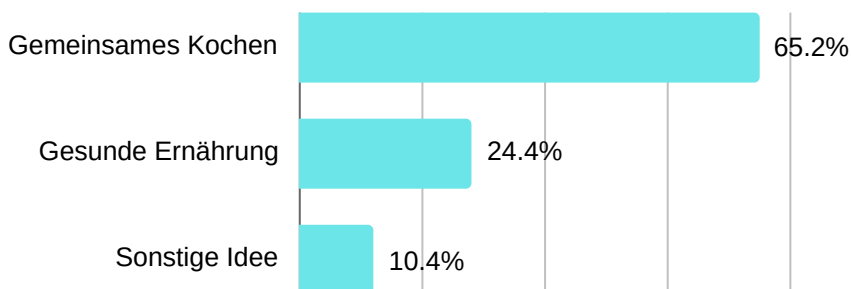
**Chillen/Freunde treffen:** Die Frage wurde von 160 Teilnehmenden beantwortet, von denen 20 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten, wie konkrete Orte draußen: z. B. draußen sein/ auf einer Parkbank/ rumlaufen (3), auf dem Spielplatz (2), bei jemanden zuhause treffen (2), Trampolin (1), Campen mit Freunden (1) und chillige Plätze zum Kiffen (1).

Auch gewünscht wurden Möglichkeiten zum (zusammen) Reden und Chillen (3). Weitere Wünsche waren: Zocken (2), Freizeit (1), mit Freunden spielen (1), Sprühlinge (1) und zusammen Fernsehen (1).



	BD1	BD2	Gesamt
Rückzugsort (Raum)	29	22	70
Gemütliche Sitzecke	46	45	126
Sonstige Ideen	7	17	28

**Kochen:** Die Frage wurde von 89 Teilnehmenden beantwortet, von denen 9 Teilnehmende darüber hinaus Wünschen äußerten: zusammen backen, z. B. Kuchen oder Kekse (2), Kochen lernen (1) und mit Freunden kochen und essen (1). Außerdem wurden konkrete Gerichte vorgeschlagen: Kartoffeln und Quark (1), Lasagne (1), Pasta (1), Pizza (1) und Wassermelone (1).



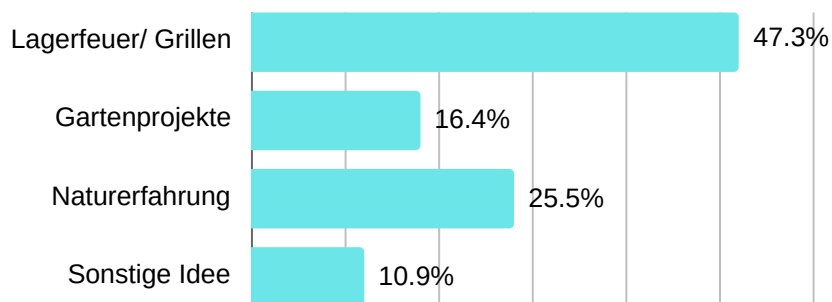
	BD1	BD2	Gesamt
Gemeinsames Kochen	20	28	75
Gesunde Ernährung	9	7	28
Sonstige Ideen	6	5	12

**Reisen:** 72 Teilnehmende haben Angaben zu Reisezielen und Ausflugsorten gemacht, wobei 173 Wünsche für Reiseziele abgegeben wurden. 63 verschiedene Reiseziele wurden genannt. Am häufigsten wurden Spanien (19), Italien (18), Paris (10), Amerika (9), Griechenland (8), Dubai (6), Ostsee (6) und Türkei (6) genannt.

**Ausflüge:** Es wurden 82 Antworten zu möglichen Ausflugszielen abgegeben. 46 verschiedene Ausflugsziele wurden genannt. Am häufigsten wurde angegeben, dass man einen Ausflug ins Jump House (9), Schwimmbad (6), Tropical Island (6), Kletterpark (4), Bowling (3), Hamburg (3), Karls Erdbeerhof (3), Lasertag (3) unternehmen wolle.

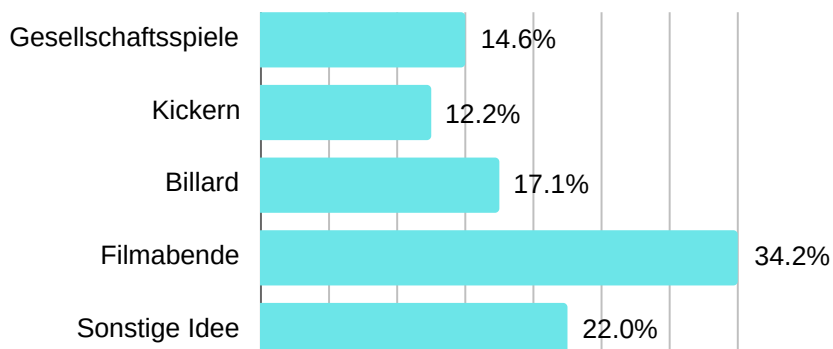


**Outdoor:** Die Frage wurde von 35 Teilnehmenden beantwortet, von denen 5 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Fußball (1), Grillplatz (1), Klettern (1), LAN-Party (1) und Spieleabend am Lagerfeuer (1).



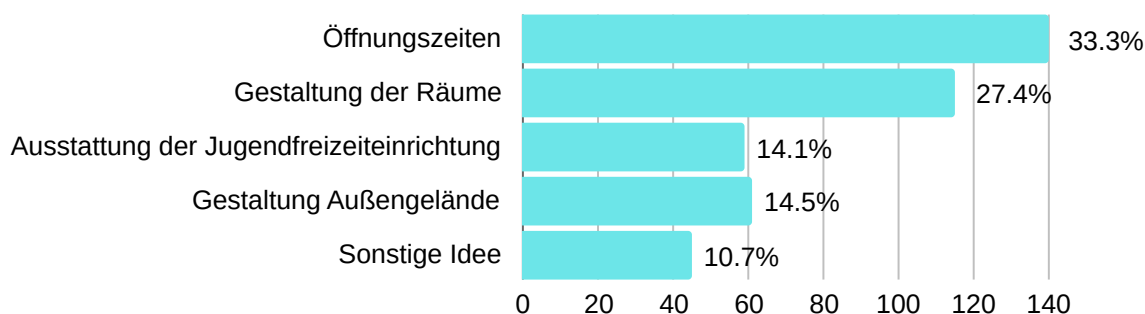
	BD1	BD2	Gesamt
Lagerfeuer/ Grillen	13	8	26
Gartenprojekte	2	5	9
Naturerfahrung	5	4	14
Sonstige Ideen	1	2	6

**Sonstige Angebote:** Die Frage wurde von 25 Teilnehmenden beantwortet, von denen 5 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Gartenarbeit (1), Laufen (1), Tanzen (1), Musikhören (1), WLAN (1), Kino (1), Kocharbeit (1), Lesen (1) und Turniere (1).



	BD1	BD2	Gesamt
Gesellschaftsspiele	2	1	6
Kickern	2	1	5
Billiard	4	1	7
Filmabende	5	4	14
Sonstige Ideen	4	2	9

Zum Schluss wurde nach sonstigen Dingen gefragt, die den Teilnehmenden wichtig für eine Jugendfreizeiteinrichtung sind. 302 Teilnehmende haben hierzu Angaben gemacht. Auch hier waren Mehrfachnennungen möglich, so dass 420 Antworten abgegeben wurden.



**Gestaltung der Räume:** 79 Befragte machten Angaben zu der Gestaltung der Räume.

Am häufigsten gaben sie an, dass Räume ansprechend/ schön (16), gemütlich (10) und modern (7) eingerichtet sein sollten.

Häufig wurde angegeben, dass man sich farbenfrohe und bunte Räume (13) mit Bildern (6) sowie Räume mit vielen Sitzmöglichkeiten und Sitzecken (5) wünscht.

Einige Befragte wünschen sich eher neutrale/ helle Räume (4), die jugendgerecht ausgestattet (4) sowie sauber und ordentlich (3) sind.

**Gestaltung des Außengeländes:** 42 Befragte machten hierzu Angaben.

Am häufigsten wurde sich gewünscht, dass das Gelände so gestaltet ist, dass viele verschiedene Angebote umsetzbar sind (7). Einige Befragte wünschen sich ausreichend Sportflächen für Volleyball, Fußball, Skaten und Basketball (12). Andere hingegen wünschen sich einen Garten (5) mit vielen Pflanzen und Möglichkeiten zum Gärtnern.

Es wurde angegeben, dass es bunt (2), sicher (2), moderner (3) sein soll und es ein Klettergerüst (3), Sitzgelegenheiten (2) und einen Pool (2) geben soll.

**Ausstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen:** 39 Befragte machten Angaben bezüglich der Ausstattung von Jugendfreizeiteinrichtungen.

Die Ausstattung sollte neuer und gepflegter (5), sowie modern, einladend und gemütlich (3) sein. Es sollte Chillecken (3) und gemütliche Sitzecken (3) geben. Es wurde außerdem der Wunsch geäußert, dass der SchülerClub renoviert (3) wird.

Es wurde angegeben, dass man sich eine Ausstattung wünsche, die die Durchführung von vielfältigen Angebote ermöglicht (6). Gewünscht wurden sich ebenfalls WLAN (1), die Möglichkeit zum Ausleihen von Skateboards und Rollschuhen (2), ein Fernseher (1), Fitnessgeräte (1) und LED-Lichter (1).

**Öffnungszeiten:** 108 Befragte haben diese Frage beantwortet.

Es wurde angegeben, dass die Einrichtungen früher öffnen (9) sollten. Insgesamt wünschen sich 20 Befragte eine Öffnung der Jugendfreizeit-einrichtungen vor 12:00 Uhr. Die meisten gaben an, dass sie sich eine Öffnung ab 10:00 Uhr (8), 12:00 Uhr (8), 14:00 Uhr (8), 07:00 Uhr (6) oder ab 13:00 Uhr (6) wünschen, wobei einige Befragte keine konkrete Uhrzeit angaben.

Einige meinten, dass sie sich eine Öffnung der JFEs am Wochenende (4) oder Abend (4) wünschen.

Am häufigsten wurde angegeben, dass sie sich eine längere Öffnung (16) wünschen. Am häufigsten wurden sich Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr (9), 20:00 Uhr (8), 21:00 Uhr (6), 0:00 Uhr (6), 18:00 Uhr (5) und 23:00 Uhr (4) gewünscht.

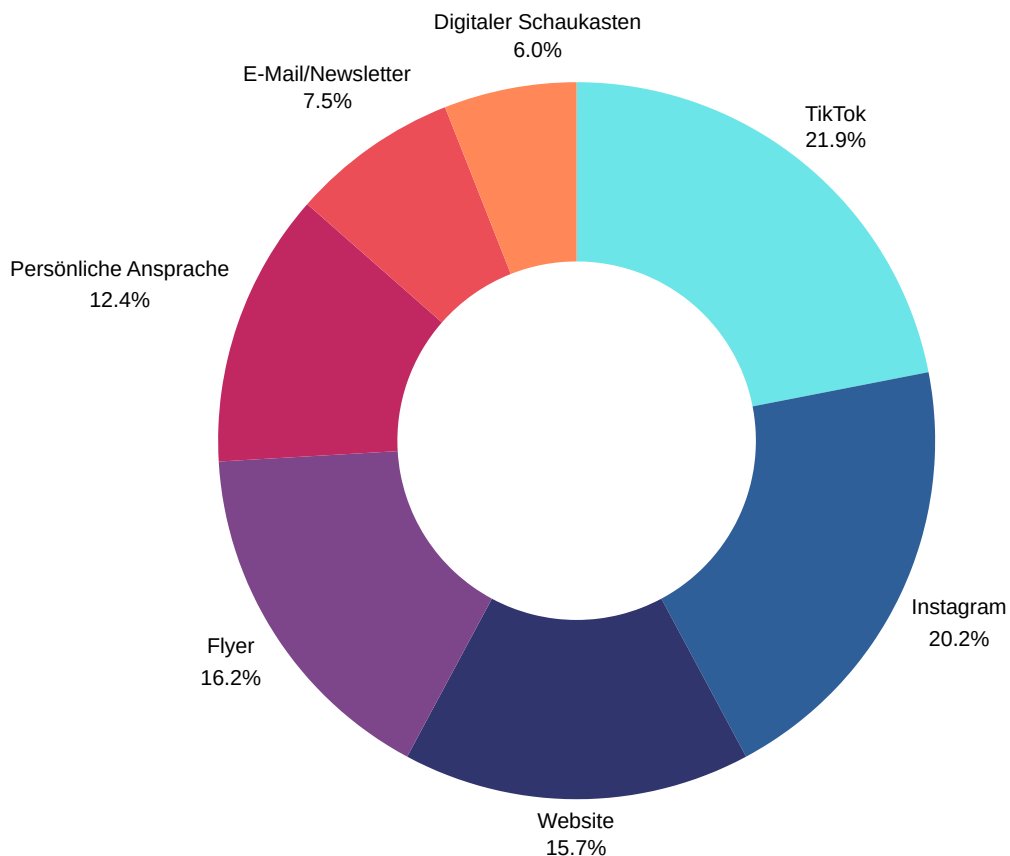
Außerdem wurde gewünscht, dass die Öffnungszeiten bekannt gemacht und zuverlässig eingehalten werden sollten (4).

**Sonstige Wünsche:** 27 Befragte haben die Frage zu sonstigen Wünschen für eine Jugendfreizeiteinrichtung beantwortet.

Die Antworten waren hier sehr vielfältig und sind zumeist Einzelnennungen: Neben Möglichkeiten zum Durchführen von Sportangeboten und zum Zocken wurden sich gewünscht, dass die Angebote kostenlos sind, dass es günstiges Essen und Trinken, viele Ausflüge, einen Pflanzen-Workshop, Golfen, Schwimmen und eine Übernachtung auf dem Hahneberg gibt.

Außerdem soll es einen gewaltfreien Umgang miteinander geben sowie mehr Abenteuerspielplätze, mehr Spiele und Skategelegenheiten.

## 4. ANSPRACHE



Die Teilnehmenden wurden gefragt, wie diese zukünftig über Angebote der Jugendarbeit informiert werden möchten. 324 der Teilnehmenden beantwortet diese Frage. Es waren Mehrfachnennungen möglich, sodass 702 Antworten abgegeben wurden.

Vorwiegend wurde sich die Ansprache über Social Media (296) gewünscht. 21.9% der Antworten wurden für TikTok und 20.2% der Antworten wurden für Instagram abgegeben. Gefolgt von Flyern mit 114 Antworten und Website mit 110 Antworten. Das sind auch die am häufigsten genannten Kategorien im spandauer Vergleich.

## 5. ANLAGE

### 5.1. SONSTIGE THEMEN UND ANLIEGEN

Idee zu kreativen Angeboten	Anzahl
Dinge gestalten, filme drehen	1
Lernen	1
Sachen programiren	1
Sein eigenes ding machen	1
Sport	1
Idee zu Sportangeboten	Anzahl
Air hockey	1
Akrobatik	1
Mini games	1
Reiten	1
Tanzen	1
Team spiele	1
Turnen	1
Idee zu Musikangeboten	Anzahl
Musik hören	2
Idee zu Bildungsangeboten	Anzahl
Bessere noten	1
Mit im chelen	1
Idee zur Nutzung von Digitalen Medien.	Anzahl
Klein raum zum filme gucken zbs	1
Programmieren	1
Spiele programmieren	1
Idee zu Angebote zum Chillen und Freunde treffen.	Anzahl
Ainfach chilen	1
Auf dem spielplatz	1
Bei einem zuhause treffen	1
Chillige plätze zum kiffen	1
Draußen auf ein park bank	1
Mami ind pipi	1

Vielleicht mit ihm fernsehen schauen oder trampoli	1
Zocken	1
<b>Idee zu Kochangeboten.</b>	<b>Anzahl</b>
Spaß backen wie zum Beispiel Kuchen oder Kekse	1
<b>Idee zu Outdoorangeboten.</b>	<b>Anzahl</b>
Fußball	1
Klettern	1
Spiele abend am Lagerfeuer	1